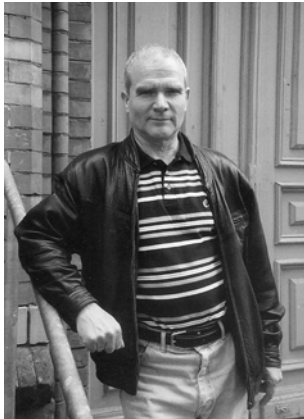


Engagiert in und für Adlershof

Dr. Hans Erxleben ist seit 1995 Vorsitzender des Bürgervereins Cöllnische Heide



Erxleben heißen zwei Gemeinden in Sachsen-Anhalt und eine Straße im Neubaugebiet von Altglienicke, letztere nach Dorothea Erxleben, die als erste Frau in Deutschland 1754 den medizinischen Doktorgrad erwarb. Auch in Adlershof wurde der Name in den letzten Jahren gut bekannt. Dr. Hans Erxleben hat sich als Vorsitzender des Bürgervereins Cöllnische Heide in vielfältiger Weise auch über den Ortsteil hinaus engagiert. Als Rentner hofft er endlich Zeit zu finden, sich mit Nachforschungen über Namenszusammenhänge zu befassen.

Hans Erxleben (Jg. 46) ist in Biesdorf aufgewachsen. Nach dem Abitur an der Kant-Oberschule nahm er 1965 an der Leipziger Universität ein Journalistik-Studium auf, bei dem er als

Forschungsstudent zum Abschluß Diplomarbeit und Promotion miteinander verbinden konnte. In dieser Zeit hatte er eine Studienkollegin geheiratet und Sohn Jan wurde geboren. Eine interessante Tätigkeit am Institut für Meinungsforschung brachte Dr. Erxleben mit Familie nach Berlin zurück. Demoskopie war 1979 in der DDR nicht mehr angesagt, das Institut wurde aufgelöst und Dr. Erxleben Redakteur der Zeitschrift "Neuer Weg". Als Ausgleich für die "staubtrockene" Tätigkeit bei dem Parteiorgan schrieb er unter Pseudonym kulturelle und heitere Beiträge für andere Zeitschriften. Nachdem die Ehe gescheitert war, schloß er sich mit Kollegin Renate aus Adlershof zusammen und zog zu ihr und ihren beiden Söhnen. Nach der "Wende" 1989 wandte er sich wieder der Demoskopie zu und war als stellvertretender Leiter des Zentralen Wahlbüros vorrangig mit Analysen von Wahlmaterialien und -verhalten befaßt. Vielfältig waren die Aufgaben, die er ab 1992 übernahm, er war Projektleiter einer PR-Agentur, Verlagsrepräsentant, Vertriebsmanager und Personaltrainer. 2004 eröffnete er eine private Arbeitsvermittlung.

Dr. Hans Erxleben ist seit 1993 Mitglied des Adlershofer Bürgervereins Cöllnische Heide (der im Januar 2006 auf ein 15jähriges Bestehen zurückblickt) und seit 1995 deren Vorsitzender. Der Verein ist als förderungswürdig und gemeinnützig anerkannt, Vereinsziele sind die Förderung des Heimatgedankens, des Umwelt-, Landschafts- und Denkmalschutzes. Auf seine Initiative gründete sich 1994 das Adlershofer Festkomitee, die Zusammenarbeit wird kontinuierlich fortgesetzt. Immer wieder können wir in unserer Zeitung zu Aktivitäten des Vereins wie Frühjahrs- und Herbstputz der Köllnischen Heide und den Veranstaltungsreihen "Zur Sache", "Zur Person" und "Adlershofer Buchpremiere" einladen und darüber berichten. Gelegentlich finden Sie auch Beiträge von Dr. Erxleben bei uns. Der Verein ist in seiner Person zudem eng mit dem bezirklichen "Bündnis für Demokratie und Toleranz" unter Leitung von Bürgermeister Dr. Ulbricht verbunden.

Besonders lobens- und dankenswert ist das Engagement von Dr. Erxleben und des Vereins, darüber hinaus einerseits Mitbürgern die Möglichkeit einzuräumen, in verschiedenen Projekten eine Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung ("Ein-Euro-Job") zu erhalten und zum anderen soziokulturelle Vorhaben wie die Betreuung im Seniorentreff, Recherchen für das Heimatarchiv oder Kunstkurse für Kinder weiterhin bzw. neu in Adlershof zu ermöglichen.

Wenn Dr. Hans Erxleben in diesem Monat sein 60. Lebensjahr beginnt, wird es sicher eine große Gratulantschar geben. Wir schließen uns im Namen unserer Leser an und wünschen ihm weiterhin beste Gesundheit, ausgiebig viel Freude in allen Lebensbereichen, ständig Erfolge und immer wieder neue Ideen zur Verbesserung des Miteinanders in unserem Ortsteil.  
Wolf Will

Weitere Informationen zum Bürgerverein im Internet unter [www.adlershoferbuergerverein.de](http://www.adlershoferbuergerverein.de)